



Saison **2016/17**

Losnummer:

Heft 8

SV 63

Unser Handballmagazin

21.01.2017 – Männer: SV 63 vs. Ludwigsfelder HC

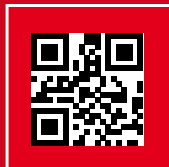
Preis: 1,00 Euro



Nachwuchsweihnachtsfeier



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung Weibliche Jugend D

Es geht voran!

Franca Mühling und Andreas Wendland

Die weibliche D- Jugend setzt sich aus den Jahrgängen 2004 und 2005 zusammen, wobei die Mehrzahl der Spielerinnen 2004 geboren wurden. Im Mannschaftsgefüge ist allerdings kein Unterschied feststellbar, da die Jüngeren problemlos akzeptiert und in die Mannschaft integriert wurden. Die Saison 2016/ 2017 wurde mit großen Erwartungen begonnen, da bereits im letzten Jahr, als junger D- Jugendjahrgang, ein Mittelfeldplatz erungen werden konnte. Bis zum jetzigen Zeitpunkt waren diese Erwartungen auch berechtigt, denn die Mannschaft steht momentan verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Die bisher erbrachten Leistungen und der souveräne Saisonverlauf sind natürlich ein Spiegelbild und Ergebnis der Trainingsbeteiligung und Trainingsarbeit.

Zu Beginn der Vorbereitung umfasste die Mannschaft 11 Spielerinnen, wobei sich der Kader noch durch Neuzugänge auf 15 erweiterte. Somit können die beiden gleichberechtigten Trainer Franca Mühling und Andreas Wendland im Training immer mit mindestens 10-12 Sportlern arbeiten. Da alle Spielerinnen mit hoher Einsatzbereitschaft trainieren und die Übungsformen, auch nach mehrfacher Erklärung, ständig hinterfragen, sind eine kontinuierliche positive Entwicklung jeder Einzelnen aber auch das geschlossene, mannschaftliche Auftreten klar erkennbar. Teilweise muss das Trainergespann die Spielerinnen nach ihrem Drang bezüglich neuer taktischer Varianten

bremsen, da die Spielsysteme in Deckung und Angriff in dieser Altersklasse vom Handballverband vorgeschrieben sind.

Aus diesem Grund erübrigt es sich auch jemanden aus dem Team herauszuheben und hier namentlich zu benennen. Größte Herausforderung wird es für uns Trainer sein, jede einzelne Spielerin innerhalb ihrer bestehenden Möglichkeiten besser zu machen. Aufgetretene Unstimmigkeiten bzw. Meinungsverschiedenheiten, die einfach dazu gehören, konnten bis jetzt zusammen mit den Trainern ausgeräumt werden. Auch hier hat die Mannschaft



einen Lernprozess erfolgreich bewältigt, denn es ist z.B. definitiv nicht entscheidend wer die meisten Tore wirft. Die Truppe funktioniert zusammen und jeder gönnt seinem Mitspieler den individuellen Erfolg. Nun heißt es die bisher gezeigten sehr guten Leistungen in der zweiten Saisonhälfte zu bestätigen, zu verbessern und den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Wir können mit Stolz sagen, dass wir auf dem von Ines Kuhlmeier und Luise Heinrich errichteten Fundament aufgebaut und darauf bzw. daraus eine sehr gute, mit Spaß agierende Mannschaft entwickelt haben.

Erwähnenswert ist auf jeden Fall noch der Part der Eltern. Es ist schon bemerkenswert, wie sich alle Eltern arrangieren, die Mannschaft in jeglicher Form unterstützen und die Spiele stimmungsvoll verfolgen. Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön!!!

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	22:0
2	SV Blau-Weiß Wusterwitz	19:3
3	HSV Falkensee 04	16:8
4	HSC Potsdam	14:10
5	SV Lok Rangsdorf	12:8
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf	12:12
7	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	12:12
8	SV Lok Rangsdorf II	9:15
9	SV Blau-Weiß Dahlewitz	6:18
10	Märkischer BSV Belzig	6:18
11	HV GW Werder e.V.	0:24

Kurzvorstellung: Ludwigsfelder HC

Martin Terstegge

Zum ersten Heimspiel im neuen Jahr 2017 erwarten die West-Handballer den Ludwigsfelder HC. In der Vorsaison belegten die Autostädter punktgleich (32:20) hinter dem Vierten MTV Altlandsberg Rang fünf in der Oberliga Ostsee/Spree. In der aktuellen Spielzeit lief es zu Beginn jedoch nicht so ganz rund für den LHC.

Dabei konnte Trainer Michael Jantzen auf einen eingespielten Kader zurückgreifen. Mit Steve Klante, Konrad John und Marek Krischak gab es nur drei Abgänge zu verzeichnen, neu ins Team stießen Philip Höhna und Michael Schleiden. Momentan sind 14 Spieler im Kader, für Trainer Jantzen ausreichend, denn so hat er mehr Zeit für jeden einzelnen Akteur. Die Vorbereitung verlief zufriedenstellend, nach längerer Zeit konnte sogar das eigene Vorbereitungsturnier gewonnen werden. Das machte vielleicht einige Sportler zu selbstsicher.

Zum Auftakt gab es beim Bad Doberaner SV eine 23:26-Niederlage. Den Frust darüber bekamen dann die West-Spieler in der Ludwigsfelder Halle zu spüren, der LHC siegte mit 36:29. Es war aber nicht der Befreiungsschlag für das LHC- Team. Nach ihren insgesamt sechs Partien standen nur 4:8 Punkte auf dem Konto. Dann kamen Anfang November ausgerechnet die Altlandsberger. In einer packenden Begegnung rangen die

Jantzen- Schützlinge den MTV mit 29:28 nieder. Nun schien der Knoten geplatzt. Es folgten drei weitere Siege, davon zwei sogar in der Fremde, wo die Ludwigsfelder in drei Versuchen zuvor stets unterlagen. Dann mussten sie am Vorabend des dritten Advent zum VfL Tegel. Die Autostädter waren zwar vorgewarnt von der 20:31-Pleite der 63er in Tegel, doch auch sie hatten beim 26:28 das Nachsehen. Das Weihnachtsfest wurde aber noch gerettet. Im letzten Spiel des Jahres feierten sie in Neubrandenburg mit dem 30:28-Auswärtserfolg einen versöhnlichen Jahresabschluss.

Nach dreiwöchiger Handballpause empfinden die Ludwigsfelder zum Abschluss der Hinrunde vor zwei Wochen den HSV Insel Usedom. Zur Halbzeit führten die Gastgeber nur knapp mit 11:10, doch am Ende stand ein souveräner 23:19-Erfolg. Mit 16:10 Punkten belegt die Jantzen- Truppe den sechsten Platz nach der Hinrunde, mit dem sich die Vereinsverantwortlichen zufrieden zeigten. An Stralsund oder Cottbus wollen sie sich nicht messen, aber der dritte Rang scheint machbar. Dafür spricht auch der Rückrundenstart in der Vorwoche. Die Ludwigsfelder nahmen eindrucksvoll Revanche gegen Bad Doberan für die Saisonauftaktniederlage. Sie schickten die Mecklenburger mit einer 32:23-Klatsche auf die lange Heimreise.

Ludwigsfelder HC

Foto: Wolfgang Rose



hintere Reihe von links: Michael Jantzen (Trainer), Florian Storm, Ole Hädrich, Michael Schleiden, Steffen Knaack, René Rose, Phillip Goh
vordere Reihe von links: Julia Steinig (Physiotherapeutin), Philipp Höhna, Paul Schulpig, Jan Voigt, Tim Krause, Stefan Schwarz, Julian Kaupen

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



BRB- ThermoTech 
DDM Axel Krause
 BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274
 Fax: 03381/225876
 info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice **www.brb-thermotech.de**

4-FAHRTEN-KARTE

NEU!

Verkehrsbetriebe Brandenburg
 an der Havel GmbH
 Durch und durch Brandenburg.

gültig ab
 01.01.2017

Entscheiden Sie sich zum Kauf von vier Einzelfahrausweisen als 4-Fahrten-Karte und zahlen Sie für Brandenburg AB 6,40 € = 1,60 € pro Fahrt und damit den gleichen Preis wie 2016. **Sie sparen pro Fahrt 0,10 €** gegenüber Einzelkauf. Unseren Vielfahrern geben wir somit die Möglichkeit, die Verkehrsmittel öfter und dennoch so günstig wie im Jahr 2016 zu nutzen.

Die 4-Fahrten-Karte gilt wie der Einzelfahrausweis. **Der erste Fahrausweis wird an allen Fahrausweisautomaten in den Fahrzeugen bereits entwertet ausgegeben.** Danach folgen drei Fahrausweise, die bei Fahrtantritt entwertet werden müssen.

Achtung: An den stationären Fahrscheinautomaten im VBBr-Fahrgastzentrum Steinstraße und in der VBBr-Fahrgastinfo Hauptbahnhof werden alle 4 Fahrausweise unentwertet ausgegeben.

	4-Fahrten-Karte	4-Fahrten-Karte ermäßigt
Stadt Brandenburg AB	6,40 €	4,40 €



FAHRGAST

ZENTRUM

Aufstellung: Ludwigsfelder HC

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Vogt	Jan	02.12.1993	TW
69	Krause	Tim	21.04.1994	TW
16	Büttner	Hendryk	09.02.1988	TW
2	Klante	Steven	14.09.1995	RL, RM
3	Einenkel	Kai Niklas	30.12.1990	KM
4	Hädrich	Ole	17.08.1992	RA
5	Schwarz	Stefan	03.03.1983	RM
6	Schulpig	Paul	07.07.1991	LA
9	Storm	Florian	17.03.1988	RR, RL
11	Rose	René	18.02.1982	RL, RM
13	Schleiden	Michael	13.04.1993	KM
14	Höhna	Philip	20.11.1989	RM, RL
18	Knaack	Steffen	21.07.1984	KM
23	Kaupen	Julian	22.03.1987	RA, RR
28	Wiede	Nico	14.11.1990	RM
89	Gohl	Phillip	23.08.1989	RL, RM, LA
	Jantzen	Michael		Trainer
	Steinig	Julia		Physiotherapeut

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Thiel	Adrian	28.02.1991	RM, LA	1,83m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
22	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	1,78m
28	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
31	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
69	Müller	Paul	10.12.1996	KM	1,90m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Junge	Matthias	12.09.1966	Co-Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Betreuer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Fugmann	Emily	03.11.1997	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Stralsunder HV	13	11	0	2	331:274	+57	22:4
2	MTV 1860 Altlandsberg	14	11	0	3	387:315	+72	22:6
3	Lausitzer HC Cottbus	13	9	3	1	373:310	+63	21:5
4	Füchse Berlin Reindf. II	14	9	1	4	439:388	+51	19:9
5	Grünheider SV	14	9	1	4	370:347	+23	19:9
6	Ludwigsfelder HC	14	9	0	5	384:365	+19	18:10
7	HSV Insel Usedom	14	8	1	5	362:335	+27	17:11
8	SV 63 Brandenburg-West	14	4	4	6	392:410	-18	12:16
9	SG OSF Berlin	14	5	0	9	362:380	-18	10:18
10	VfL Lichtenrade	14	3	2	9	363:404	-41	8:20
11	Bad Doberaner SV 90	14	4	0	10	328:374	-46	8:20
12	VfL Tegel	14	4	0	10	306:385	-79	8:20
13	SV Fort. 50 Neubrandenburg	14	2	1	11	315:348	-33	5:23
14	BSV 92	14	2	1	11	314:391	-77	5:23

Die Ansetzungen des Spieltages:

20.01.2017	20:00	VfL Tegel	Füchse Berlin Reindf. II	:
21.01.2017	18:00	VfL Lichtenrade	Stralsunder HV	:
21.01.2017	18:00	SV 63 Brandenburg-West	Ludwigsfelder HC	:
21.01.2017	18:30	SV Fort. 50 Neubrandenburg	Grünheider SV	:
21.01.2017	19:00	HSV Insel Usedom	BSV 92	:
21.01.2017	19:00	Bad Doberaner SV 90	SG OSF Berlin	:

 **Textilpflege Krause**

Wäscherei und Reinigung

Mietwäscheservice, Schmutzfangmattenleasing,
 Bootplanen, Sonnenschutzanlagen, Flammenschutzrüstung,
 Gardinenservice, Teppich und Lederreinigung

14776 Brandenburg Wilhelmsdorfer Str.4-6 Tel. 03381 702601 www.textilpflege-krause.de

Die Oberliga Ostsee/Spree

„Eine kleine, etwas andere, Bewertung der Liga Hinrunde.“

Matthias Junge

Handball, ein Mannschaftsspiel, in dem die Fähigkeiten Einsatz, Wille, Spielverständnis, Handlungsschnelligkeit sowie Belastbarkeit eine wesentliche Grundlage bilden.

Handball, ein Mannschaftsspiel, in dem die Abwehr, der Angriff, die Taktik, die Fairness, die Regelkunde wichtige Voraussetzungen für ein erfolgreiches Spiel sind.

Handball, ein Mannschaftsspiel, in dem Erfolg und Niederlage oftmals dicht bei einander liegen.

Handball, ein Mannschaftssport, der die Menschen begeistert und zu vielen Emotionen, Diskussionen auf und neben dem Feld veranlasst.

Handball, ein Mannschaftssport, der von den Spielern, Trainern, Schiedsrichtern, Fans, Sponsoren, Eltern und Ehrenamtlichen Woche für Woche getragen wird.

Handball, ein Mannschaftsspiel, das zu Brandenburg passt, wie der berühmte „Deckel auf den Topf“. Das alles haben wir in der Oberliga Ostsee-Spree der Männer Woche für Woche in geballter Ladung.

Diese Liga Hinrunde hat sich dadurch ausgezeichnet, dass hier jeder jeden schlagen kann, es vierzehn Mannschaften gibt, die sich auf dem Parkett nichts schenken. Kleine Fehler, die Ta-



gesform, die Verletztenliste oder vermeintlich größere Tabellenabstände über Punktgewinn oder Punktverlust entscheiden.

Klar, es gibt natürlich auch eine Gruppe (aktuell Stralsunder HV, MTV 1860 Altlandsberg, Lausitzer HC Cottbus) die sich an die Tabellenspitze gesetzt hat. Doch auch das ist normal und verschafft den anderen Mannschaften besondere Spiele und lässt die Leistungsbereitschaft anwachsen. Ob das immer gelingt, macht ja den Reiz solcher „Spitzenspiele“ aus. Für die Liga sind die Spitzenteams ein Gradmesser und die Leuchttürme, an denen man sich orientieren kann und wo man evtl. auch mal hin möchte. Vierzehn Mannschaften, die der Oberliga Ostsee-Spree gut tun und mit Recht in der Saison 2016/17 gegeneinander antreten.



Alle Ansetzungen und Ergebnisse 1. Männer

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

SV 63 Brandenburg-West	1	x	24:26	31:25	27:27	29:24	33:33	29:30	34:34	21.01.	18.02..	04.03.	01.04..	22.04.	13.05.	14	
MTV 1860 Altlandsberg	2	30:25	x	34:27	20:14	20:20	20:21	26:02.	28:01.	25.03.	08.04.	06.05.	27:25	34:20	24:21	2	
SG OSC Schöneberg-Friedenau	3	28:01.	01.04	x	26:22	20:24	22:04.	11.03.	25:02.	11.03.	06.05.	21:23	24:29	27:23	23:31	3	
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	4	25:02.	22.04.	13.05.	x	20:22	21.01.	01.04	11.03.	18.03.	18.03.	19:25	19:25	26:17	19:21	4	
Bad Doberaner SV 90	5	11.03.	13.05.	21.01.	18.02.	x	04.03.	22.04.	01.04	26:23	32:18	24:30	22:31	30:20	16:31	5	
Grünheider SV	6	25.03.	11.03.	32:28	25:22	25:16	x	28.01.	06.05.	25:33	33:21	27:24	08.04.	24:25	18:23	6	
Füchse Berlin Reinickendorf II	7	06.05.	21:29	31:28	20:27	30:29	25:30	x	32:26	18.03.	25.03.	08.04.	32:32	36:20	11.02.	7	
VfL Lichtenrade	8	08.04.	25:26	25:32	26:25	23:20	25:27	31:46	x	11.02.	04.03.	25.03.	24:29	13.05.	21.01.	8	
Ludwigsfelder HC	9	36:29	29:28	06.05.	26:25	32:23	01.04	25:30	27:26	x	31:26	23:19	28.01.	25.02.	11.03.	9	
BSV 92 Berlin	10	24:30	19:22	27:26	20:18	28:01.	13.05.	27:39	23:23	22.04.	x	22:27	26:36	11.03.	01.04	10	
HSV Insel Usedom	11	29:30	24:23	26:27	27:15	25.02.	18.02.	31:25	23:21	13.05.	21.01.	x	11.03.	01.04	22.04.	11	
Lausitzer HC Cottbus	12	26:26	11.02.	08.04.	04.03.	25.03.	31:25	13.05.	22.04.	28:23	25.02.	30:30	x	27:15	24:17	12	
VfL Tegel 1891	13	31:20	18.02.	04.02.	25.03.	08.04.	21:25	20.01.	30:34	28:26	18:17	22:27	06.05	x	16:30	13	
Stralsunder HV	14	26:25	04.03.	25.03.	08.04.	06.05.	18.03.	24:23	30:20	29:24	23:20	25:22	04.02.	28.01.	x	14	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		

Axel Krause

Alle die schon einmal ein Heimspiel der 1.Männer besucht haben, kennen unsere freundlichen Empfangsdamen. Jeder muss bei ihnen vorbei, bekommt ein Lächeln geschenkt, sowie ein paar freundliche Worte und kann neben der Eintrittskarte auch unser beehrtes Handballmagazin dort erwerben. Deshalb hat sich die Redaktion gedacht, ihnen diese Damen einmal näher vorzustellen. Stellvertretend steht uns Linda Franke Rede und Antwort.

Hallo Linda, wie setzt sich denn Euer Team zusammen, stelle doch einmal kurz Euer Team vor.

Also wir sind an der Einlasskasse meist zu Dritt. Mit Sylvia Schulze, Andrea Franke und Linda Franke begrüßen drei freundliche Damen unser Handball- Publikum.

Was hat Euch dazu geführt, sich an den Spieltagen Samstagabends hier hinter den Tresen zu setzen und für den SV 63 den Eintrittskartenverkauf zu übernehmen?

Die Begeisterung für Handball liegt bei uns in der Familie. Da wir hier in der Straße wohnten, waren wir schon seit Mitte der 90er Jahre regelmäßig zu den Heimspielen hier und irgendwann traten meine Schwester und ich sogar dem Verein bis zu unserem Umzug bei. Sylvi kassierte ja schon lange vor uns. 2012 wurden wir dann gefragt, ob wir mit einsteigen möchten. Lange gezögert haben wir nicht.

Ihr seid ja meist zu Dritt hinter dem Tresen. Gibt es da eine spezielle Aufgabenverteilung bzw. eine Rangordnung unter Euch.

Rangordnung: Nein, Aufgabenverteilung: Ja. Sylvi ist in der Regel für die Kasse zuständig, Andrea für die Reservierungen und ich habe meistens den Sitzplan vor mir liegen und suche anhand dessen, die Sitzplätze raus.

Nun besuchen ja die unterschiedlichsten Leute unsere Heimspiele, gibt es da auch hin und wieder Tumult und Gedränge am Einlass? Oder läuft es immer ruhig und friedlich ab?

Ja natürlich gibt es auch Gedränge und Tumult am Einlass und beim Kartenverkauf. Oft liegt es daran, dass die Leute zu spät zum Kartenverkauf erscheinen, die „besten“ Plätze dann schon weg sind und viele Plätze ja auch durch die Dauerkarten belegt sind. Wir sind eine Stunde vor Spielanpfiff da. Die Karten die wir für den Verkauf zur Verfügung haben liegen also rechtzeitig bereit.

Gab es eine bestimmte Situation die Euch besonders in Erinnerung geblieben ist, egal ob jetzt positiv oder negativ?

Situationen gibt es einige, die man nicht so schnell vergisst. Uns ärgern die Situationen, in denen die Leute sich aufgrund der Sitzplätze beschweren. Kommt man jedoch erst kurz vor Anpfiff, muss man bei manchen Spielen die Karten nehmen die noch da sind. Natürlich gibt es auch hin und wieder Situationen, die uns positiv im Gedächtnis bleiben.

Gibt es bestimmte Verhaltens- Tipps für unsere Leser, damit es am Einlass zukünftig noch besser flutscht? Und was wünscht Ihr



Euch allgemein für Eure zukünftige Tätigkeit?

Generell wünschen wir uns etwas mehr Respekt. Die Leute schimpfen oft über die Sitzordnung, aber diese wird nicht von uns festgelegt. Das allerdings denken viele und so sind wir dann hin und wieder auch der Prellbock für unzufriedene Besucher.

Ich danke Dir für Dein Statement und wünsche Dir und Deinen Mitstreiterinnen auch im Jahr 2017 alles Gute und in der Mehrzahl zufriedene und begeisterte Handballanhänger!



TUG

TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen



Lust auf hier. Lust auf Brandenburg
an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel der 1.Männer
gegen den BSV 92 Berlin am 18.Februar 2017**

1.Frauen	22.01.17	16:00	HSG Fredersdorf/ Petershagen	SV 63 Brandenburg-West
2.Männer	22.01.17	16:00	HSV Müncheberg / Buckow	SV 63 Brandenburg-West II
1.Männer	28.01.17	20:00	SG OSF Berlin	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 1	05.02.17	11:00	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich D 1	05.02.17	13:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Wusterwitz
Männlich C	11.02.17	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Neuruppin
Weiblich A	11.02.17	12:30	SV 63 Brandenburg-West	SSV PCK 90 Schwedt
Männlich B	11.02.17	16:00	Oranienburger HC	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	12.02.17	12:00	HSC Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	12.02.17	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	12.02.17	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2.Männer	12.02.17	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	BSRK 1883 e.V.
Weiblich B	18.02.17	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSC Potsdam
Weiblich C	18.02.17	12:00	SV 63 Brandenburg-West	MTV Wünsdorf 1910
Männlich A	18.02.17	14:30	SV 63 Brandenburg-West	Grünheider SV
1.Frauen	18.02.17	16:00	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	18.02.17	16:00	HC Spreewald	SV 63 Brandenburg-West
2.Männer	18.02.17	16:00	HSV Wildau 1950 II	SV 63 Brandenburg-West II

1 in Ahrensdorf

Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
03.02.2017	20:10 Uhr	sport1	All Star Game: HBL All Stars - DHB-Team	live



hintere Reihe von links: Franca Mühling (Trainerin), Lilli Maltzahn, Clara Rummler, Pia Wendland, Luisa Matho, Vanessa Pege, Josi Fischer, Amelie Messer, Kira Ballerstädt, Andreas Wendland (Trainer)

vordere Reihe von links: Celine Kirchner, Ronja Hentschel, Joanna Höhne, Mariella Gratzki, Lina Martin, Wenke Mühling, Linda Drobusch

ganz vorne: Teddy Papa Westi

SV 63 – Damals war's!!!



Saison 2004/05 – 1. Frauen



Saison 2004/05 – Weibliche D

Nur so lang, der Vorrat reicht, Abbildung ähnlich

* zzgl. Nebenkosten und Genossenschaftsanteilen

Freuen Sie sich: Wohnung inklusive Ausstattungs- bonus*

* Der Ausstattungsbonus bietet Warengutscheine für die Haushaltsausstattung im Wert von bis zu 300,00 €.

**Kopenhagener
Straße 7**

315,00 €*

- 3 Zi. / 60 m² / 2. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Dusche
- Wohnpaket „Mokka“
- Fernwärme
- Saniertes Wohnhaus
- Umzugsbonus!
- Vermietbar ab 01.03.2017

V: 57 kWh/(m²a), Baujahr: 1975

www.wbg-brandenburg.de

WBG

BRANDENBURG eG

1. Frauen Spielplan Brandenburgliga

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
18.09.16	16.00	SV 63	HSG Fredersdorf/ Petershagen	23:25
24.09.16	14.00	Teltow/Ruhlsdorf	SV 63	29:26
02.10.16	13.30	SV 63	HV Luckenwalde 09	Ausgef.
08.10.16	16.00	GW Werder	SV 63 II	32:19
16.10.16	13.30	SV 63	VfB Doberlug-Kirchhain	31:30
29.10.16	16.00	Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63	30:25
06.11.16	13.30	SV 63	TSV Germania Massen	38:21
20.11.16	13.30	SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	29:30
26.11.16	14.30	Lausitzer HC	SV 63	29:25
04.12.16	13.30	SV 63	SV Lok Rangsdorf	26:28
14.01.2017	18.30	HSV Falkensee	SV 63	38:18
22.01.2017 So.	16.00	Fredersdorf/Petershagen	SV 63	22:24
12.02.2017	13.30	SV 63	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:
18.02.2017	16.00	HV Luckenwalde	SV 63	:
26.02.2017	13.30	SV 63	HV GW Werder e.V.	:
04.03.2017	18.30	Doberlug-Kirchhain	SV 63	:
19.03.2017	13.30	SV 63	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	:
25.03.2017	15.00	Germania Massen	SV 63	:
02.04.2017 So.	31.45	MTV Altlandsberg II	SV 63	:
09.04.2017	13.30	SV 63	Lausitzer HC Cottbus	:
29.04.2017	16.30	SV Lok Rangsdorf	SV 63	:
07.05.2015 So.	16.00	SV 63	HSV Falkensee 04	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Unsere Frauen in der Brandenburgliga

Knapper aber verdienter Sieg!

Madeleine Fontaine

Nachdem wir unser letztes Heimspiel im Jahr 2016 gegen den HV Luckenwalde 09 deutlich mit 38:18 gewinnen konnten, hatten wir uns für den Start in das neue Jahr viel vorgenommen. Gegner im letzten Spiel der Hinrunde war der HSV Falkensee 04. Ein Sieg musste her, um den Anschluss ans Mittelfeld beizubehalten. Die Voraussetzungen für dieses Spiel waren aber alles andere als gut. Die 17-jährige Victoria Lange musste verletzungsbedingt absagen, auch Dominique Henning stand an diesem Samstag nicht zur Verfügung. Katja Treffky konnte leider noch immer nicht ins Training einsteigen und kurz vor der Abfahrt musste auch



Nele Voss aus persönlichen Gründen passen. Katarina Hill und Josefin Uhlmann gingen angeschlagen in die Partie, beide haben unter der Woche eine Grippe auskuriert. Allerdings hatte sich die A-Jugend Spielerin Maxi Mühling bereit erklärt, auszuhelfen. Den Start hatten wir allerdings völlig verschlafen und Falkensee konnte 3:0 in Führung gehen. Nachdem die ersten 10 Minuten gespielt waren fanden auch wir endlich ins Spiel und konnten sogar 4:8 davon ziehen. Die 4-Tore Führung konnten wir allerdings nach 2 Zeitstrafen nicht halten und so ging es mit einem Stand von 8:10 in die Pause. In der ersten Halbzeit war es vor allem Nele Graff die uns immer wieder im Spiel hielt und die Spielerinnen aus Falkensee fast verzweifeln ließ.

Auch in der zweiten Halbzeit waren es die Gastgeberinnen, die einen besseren Start erwischten. Nach einem 5:0 Lauf gingen sie 13:10 in Führung. Alles sah nach einem missglückten Start ins Jahr 2017 aus, aber alle wussten um die Wichtigkeit dieses Spiels und so bäumte man sich noch mal mit voller Kraft gegen die drohende Niederlage und dieser Einsatz wurde belohnt. Tor um Tor kämpften wir uns heran und beim Stand von 17:17 war das Spiel wieder offen. Die erst 17-jährige Maxi Mühling bewies in dieser Phase Nervenstärke und erzielte immer wieder wichtige Tore vom Punkt. So konnten wir 60 Sekunden vor Ende wieder



22:23 in Führung gehen. Die Damen aus Falkensee kamen noch einmal in den Angriff und konnten diesen auch mit einem Torwurf abschließen, allerdings knüpfte Franziska Nazareck an die starke Leistung von Nele Graff in der ersten Halbzeit an und konnte somit die 2 Punkte festhalten. Cindy Fontaine machte ihr erstes Spiel seit ihrer schweren Schulterverletzung. Sie war es auch, die mit dem Schlusspfiff das 22:24 erzielte. Nun wollen wir an diese Serie anknüpfen und auch den dritten Sieg in Folge erzielen. Zum Start in die Rückrunde geht es dann am kommenden Sonntag zum Tabellenfünften HSG Fredersdorf/ Petershagen.

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Brandenburgliga

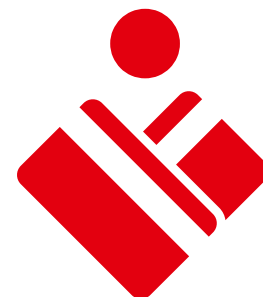
Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	11	11	0	0	278:206	+72	22:0
2	HV GW Werder e.V.	11	9	1	1	289:221	+68	19:3
3	SV Lok Rangsdorf	11	8	0	3	280:217	+63	16:6
4	MTV 1860 Altlandsberg II	11	7	1	3	280:234	+46	15:7
5	HSG Fredersdorf/ Petershagen	11	5	1	5	223:237	-14	11:11
6	Lausitzer HC Cottbus	11	4	2	5	292:300	-8	10:12
7	HSV Falkensee 04	11	4	1	6	246:257	-11	9:13
8	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	11	4	1	6	257:278	-21	9:13
9	SV 63 Brandenburg-West	11	4	0	7	304:294	+10	8:14
10	VfB Doberlug-Kirchhain	11	4	0	7	259:260	-1	8:14
11	TSV Germania Massen	11	2	1	8	205:272	-67	5:17
12	HV Luckenwalde 09	11	0	0	11	195:332	-137	0:22

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Schlothauer	Susanne	TW	16.08.1989	163
12	Graff	Nele	TW	04.05.1994	171
33	Nazareck	Franziska	TW	04.08.1992	182
2	Horn	Anja	LA	30.08.1990	165
3	Fontaine	Madlen	RR	30.09.1993	172
4	Stahlberg	Lisa	RM, K	06.08.1992	168
5	Hill	Kati	K,LA,RA	17.02.1987	157
6	Voss	Nele	RL	18.07.1997	172
7	Weise	Manja	LA,RA	08.10.1973	169
8	Lange	Victoria	RM,RL	04.02.1999	169
9	Uhlmann	Josefin	RM,RL	18.01.1993	163
10	Fontaine	Cindy	RA	30.09.1993	164
11	Hoffmann	Lisa	LA	01.08.1998	168
14	Mühling	Maxi	K, RL,LA	23.11.1999	173
19	Reckzeh	Pia	RA,RR	10.10.1999	173
99	Uhlmann	Karolin	RM	29.05.1991	166
	Bermig	Jens	Trainer	10.02.1962	185
	Jura	Franziska	Betreuerin	23.07.1991	181

Dabeisein ist einfach.

* bonitätsabhängig



mbs.de

Überall unkompliziert zahlen mit der Kreditkarte* der Sparkasse – auf Wunsch auch mit eigenem Foto.

Wenn's um Geld geht
 Mittelbrandenburgische Sparkasse

Unsere 2. Männer und die Landesliga Mitte

Die Hinrunde der „Zwooten“

Peter Reckzeh

Mit der Saison 2016/17 gab es in der zweiten Männermannschaft einige personelle Veränderungen. Christian Buhtz musste aus gesundheitlichen Gründen seine Handballschuhe an den Nagel hängen. Mit ihm verlor die Mannschaft einen Führungsspieler, der in der neuen Saison, besonders in der Deckung vermisst wird. Jedoch gewann die Mannschaft auch neue Spieler hinzu. Zum Ende der Vorbereitung stießen Martin Philipp und Tobias Hilgendorf zum Team dazu. Beide haben das Handball ABC in Premnitz erlernt und sind in dieser Saison eine Verstärkung für das Team. Während der Spiele der Hinrunde stieß mit Luke Kopatsch ein weiterer Spieler zum Team dazu. Er studiert für die nächsten zwei Jahre in Brandenburg. Sein erstes Spiel absolvierte er im letzten Spiel der Hinrunde gegen Babelsberg.



Nachdem Carsten Heinz als Trainer nicht mehr für die jetzige Saison in der Landesliga/Mitte zur Verfügung stand, suchte der Vorstand nach einem neuen Trainer. Mit Peter Reckzeh übernahm ein neuer „alter“ Trainer nun das Kommando. Reckzeh baute in den 90er Jahren die erste Männermannschaft des Vereins mit auf. Somit kehrte er nach vielen Jahren zu seiner „alten Liebe“ wieder zurück.

Die Vorbereitung verlief im Großen und Ganzen recht gut. Trainer und Mannschaft hatten Zeit um sich aneinander zu gewöhnen. Leider war es jedoch aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich Trainingsspiele zu absolvieren. Lediglich an einem Turnier in Premnitz nahm die Mannschaft teil.

Die zweite Männermannschaft startete gut in die Saison. Das erste Saisonspiel gegen Müncheberg/ Buckow konnte die Mannschaft für sich entscheiden. Im zweiten Spiel gab es dann das freudig erwartete „Derby“ gegen den BSRK Brandenburg. Auch dieses Spiel gewannen die Jungs vom SV63, vor allem mit dem nötigen Glück und mit dem Schlusspfiff. Es wäre ein gelungener Start in die neue Saison gewesen, wenn es nicht einige Probleme mit einem Spielerpass gegeben hätte. Die Staffelleitung entschied sich aus diesem Grund dazu, die Spiele als Niederlagen zu werten. Dies war ein Schock und ein herber Rückschlag für die Mannschaft. Im weiteren Verlauf der Hinrunde konnte man nur teilweise eine überzeugende Leistung in den Spielen zeigen.

Leider gab es auch verletzungsbedingte Ausfälle, die die Mannschaft verkraften musste. Mit Florian Franz und Dirk Kluge musste die Mannschaft auf zwei Führungsspieler verzichten. Jedoch hofft die Mannschaft, dass beide wieder in der Rückrunde zum Team zurückkehren werden.

Positiv zu erwähnen wäre die gute Zusammenarbeit mit der männlichen A-Jugend des Vereins. So gibt es ein gemeinsames Training am Donnerstag. Mit Max Schößler, Dustin Wiznerowicz und Niklas Stieger bieten sich junge Spieler für die zweite Mannschaft an und kamen auch schon zum Einsatz. Felix Meysel, ebenfalls A-Jugend-Spieler, hat sich zum Stammspieler der Zweiten entwickelt.

Zum Schluss noch etwas zur Statistik:

Die zweite Mannschaft belegt zum Ende der Hinrunde den 9. Tabellenplatz. Auf ihrem Punktekonto stehen 8:14 Punkte. Mit dieser Ausbeute kann man nicht zufrieden sein.

Somit möchte die Mannschaft in der Rückrunde noch einmal richtig Gas geben und einige Plätze in der Tabelle nach oben rutschen.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Fans, die uns lautstark unterstützen. Gebt dieser jungen Mannschaft aber auch die Zeit, sich

zu entwickeln. Alle versuchen das Beste. Auch wenn einmal etwas nicht so läuft, wie ihr euch das vorgestellt habt, unterstützt die Jungs weiter. Es geht vor allem darum, den Handball in der Stadt Brandenburg weiterzuentwickeln und zu erhalten.

Die letzten Spiele:

Grünheider SV III - SV 63 II 32:30
SV 63 II - TSG Rot-Weiss Fredersdorf 24:34
SV Motor Babelsberg - SV 63 II 38:34

Vereinssplitter

SV 63 ruft Nachwuchsspendenclub ins Leben

Unterstützen Sie uns als Spender und helfen Sie unserem Nachwuchs!

Seit seiner Gründung ist der SV63 stetig gewachsen. Von Beginn an setzt der Verein auf die Ausbildung und Entwicklung des eigenen Nachwuchses. Das wird in der Havelstadt der wichtigste Eckpfeiler bleiben.

Als nächster wichtiger Schritt soll im Kalenderjahr 2017 die Übungsleiterausbildung nach Brandenburg geholt werden. Mehrere interessierte Übungsleiter wollen sich dem 7 Wochenenden umfassenden Lehrgang widmen und die Trainerlizenz erwerben.



Weiterhin möchten wir in unseren Nachwuchsmannschaften mit kleinen Veranstaltungen das „Wir-Gefühl“ weiter stärken. Dazu gehören neben Trainingslagern und Turnieren auch Weihnachtsfeiern,

Abschlussfeiern oder Tagesausflüge. Die finanzielle Unterstützung der Eltern wird dabei nicht ausbleiben können, jedoch möchten wir unsere Mannschaften auch weiterhin mit kleinen Zuschüssen dabei unterstützen.

Dabei können Sie uns helfen!

Wir suchen im Nachwuchsclub der 63er einen stabilen Kreis von 63 Privatspendern, die jeweils mindestens 63,- EUR für unseren Nachwuchs spenden. Die Einnahmen sollen ausschließlich dem Nachwuchs zu Gute kommen.

Für einen Mindesteinsatz von 63,- EUR erwirbt der Spender eine fiktive „Jahresmitgliedschaft“, für weitere 63,- EUR verlängert sich diese um jeweils ein Jahr. Die Spender werden einerseits auf der Homepage www.sv63.de unter dem Button „Nachwuchsclub“ aufgeführt und weiterhin auf einer Tafel im Foyer der Halle mit Namen und Spendenbetrag genannt.

Um zu spenden, ist lediglich die entsprechende Überweisung auf das Vereinkonto IBAN DE41 1605 0000 3617 0007 10 - Verwendungszweck: „Spende Nachwuchsclub - Name, Vorname“ nötig.

Falls Sie eine steuerwirksame Spendenquittung (bis 200 Euro reicht der Zahlungsbeleg/ Kontoauszug) benötigen oder als Spender anonym bleiben bzw. zwar namentlich, jedoch ohne Spendensumme genannt werden wollen, schreiben Sie bitte eine formlose E-Mail an nachwuchsclub@sv63.de.

Neues vom männlichen und weiblichen Nachwuchs

Wolfgang Sockel

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - 1. VfL Potsdam II 24:24
SV Motor Hennigsdorf - SV 63 27:28
SSV Falkensee - SV 63 32:32
Tabelle: Platz 3 von 8

Männliche Jugend B – Brandenburgliga

Neuer Übungsleiter: Alien Loskarn
Die letzten Spiele:
HC 52 Angermünde - SV 63 20:26
1.SV Eberswalde - SV 63 35:20
SV 63 - Ludwigsfelder HC 15:27
SSV Falkensee - SV 63 22:17
Tabelle: Platz 8 von 9

Männliche Jugend C - Oberliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - 1. VfL Potsdam 25:50
HSV Wildau 1950 - SV 63 44:35
SV 63 - TSG Lübbenau 63 32:34
Grünheider SV - SV 63 32:16
SV 63 - Lausitzer HC Cottbus II 30:30
Tabelle: Platz 8 von 9

Männliche Jugend D - Kreisliga

Die letzten Spiele:
1. VfL Potsdam - SV 63 34:18
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II - SV 63 12:21
SV Lok Rangsdorf - SV 63 21:15
SV 63 - Märkischer BSV Belzig 31:16
Tabelle: Platz 3 von 11

Männliche Jugend E – Kreisliga/Staffel 2 - Vorrunde

Die letzten Spiele:
SV 63 - HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II 24:1
SV 63 - 1. VfL Potsdam II 25:3
SSV Falkensee II - SV 63 4:35
Ludwigsfelder HC - SV 63 22:28

Mannschaft	Punkte
1 SV 63 Brandenburg-West	22:0
2 Ludwigsfelder HC	16:6
3 SV Blau-Weiß Wusterwitz	16:6
4 1. VfL Potsdam II	8:12
5 SSV Falkensee II	6:16
6 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	2:20



Weibliche Jugend A – Brandenburgliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - HSG Schlaubetal-Odervorland 32:16

OSG Fredersdorf-Vogelsdorf - SV 63 30:38
Tabelle: Platz 1 von 8

Weibliche Jugend B – Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - HV GW Werder e.V. 28:4
SV Lok Rangsdorf - SV 63 23:18
SV 63 - HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf 19:14
Tabelle: Platz 1 von 8

Weibliche Jugend C - Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - SV Dallgow 47 e.V. 26:15
SV Union Neuruppin - SV 63 18:19
SV 63 - HSV Falkensee 04 II 27:12
SV 63 - HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst 23:17
Tabelle: Platz 1 von 8

Weibliche Jugend D - Kreisliga

Die letzten Spiele:
HSC Potsdam - SV 63 13:24
SV Blau-Weiß Wusterwitz - SV 63 10:23
HSV Falkensee 04 - SV 63 17:33
SV 63 - SV Blau-Weiß Dahlewitz 29:4
SV 63 - Märkischer BSV Belzig 31:8
Siehe Mannschaftsvorstellung

Weibliche Jugend E - Kreisliga

Die letzten Spiele:
SV 63 - HSV Falkensee 04 3:20
SV 63 - HSV Falkensee 04 II 9:10
HSV Falkensee 04 - SV 63 17:8
HSV Falkensee 04 II - SV 63 6:10
Tabelle: Platz 7 von 7

Minis

Traingszeiten/Termine
Februar März 2017
12.02., 19.02., 26.02.,
05.03., 12.03., 19.03., 26.03.
Immer: 10:00 - 11:30 Uhr
Sporthalle Max- Josef- Metzger- Str.



TEAMKONTOR

Grunewaldstr. 55
10825 Berlin

Mo - Fr 10:00-18:00
Sa 10:00-13.00

www.teamkontor.de



hummel
BERLIN

www.hummel-store-berlin.de

Monbijouplatz 4
10178 Berlin

Di - Sa 11:00-19:00

Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor des Spieles:



STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Oberliga Ostsee/Spree gegen den VfL Lichtenrade wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Steakhaus Görden – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT



Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs. Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten. Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2006/2007

Montag: 15:30 Uhr – 17:00 Uhr · Mittwoch: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Axel Krause – Tel. 0172 5941966

Weibliche Jugend D – Jahrgang 2004/2005

Dienstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Donnerstag 17:30 Uhr – 19:00 Uhr (SH Wiesenweg)
Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Andreas Wendland – Tel. 0171 2444506

Männliche Jugend E – Jahrgang 2006/2007

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weiter Informationen: Malte Kleem – Tel. 0173 8715959

Männliche Jugend D – Jahrgang 2004/2005

Dienstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr · Donnerstag: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Trainer u. Ansprechpartner für weitere Informationen: Oliver Miethig – Tel. 0176 72630946

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskordinator: Florian Franz - Tel. 0173-6460633

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN

BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

